

SD Dart Team Essenbach e.V.

Hauptarchiv des Dart Team Essenbach . Gegründet 1990

6.Saison 1995 /1996

Nummer 6 von Preisker Harald

Essenbach von 1995



- ◆ DTE 1 Top Platz in der Landesliga; Seite 1
- ◆ DTE schreibt DVO Cup Geschichte; Seite 2
- ◆ DTE 2; Seite 4
- ◆ Abschlußbericht DTE; Seite 7

Seite 1

Das erste Jahr des DTE 1 in der Landesliga des Bayerischen Dart

Verband

Essenbach. Endlich erreichte das Dart Team 1 die Höhen des Bayerischen Dartverband.DTE 1 schaffte im ersten Jahr in dieser zweithöchsten Liga in Bayern einen guten 4.Platz,was angesichts der Besetzung dieser Liga sehr gut war.



Von links oben: Sommerfeld Wolfgang, Ries Tom,Mochney Klaus,Siegmeier Uwe.Von links unten:Preisker Helmut,Preisker Werner,Rotaru Eugen

Abschlußtabelle der BDV Landesliga Süd 1995/1996

1	DC Landau	25	:	3
2	1 BC München	21	:	7
3	DC Phantom's Ergolding	18	:	10
4	DT Essenbach 1 e.V.	17	:	11
5	DSV Flying D. Rosenheim	14	:	14
6	DC Flying Wings Schierling	9	:	19
7	DC Betrayer Viechtach	9	:	19
8	DC Aufhausen	9	:	19
9	Fun Club München	4	:	24

Hier spielen alle Teams des Dart Verband Ostbayern, egal ob Bundesliga, Bayernliga, Landesliga oder Verbandsliga. (ca. 60 Teams) Aufteilung DVO Pokal: 1. /2./3. Runde sowie anschließenden Viertel-Halb und Finale (6.Runden).

DTE Team 1 und 2 setzt Meilenstein in der DVO Verbandsge- schichte

Essenbach. Das Dart Team setzte einen Meilenstein in der Verbandsgeschichte des DVO (Dart Verband Ostbayern). DTE 1 und 2 erreichten das Finale und zum ersten mal in der Geschichte des DVO spielten 2 Teams aus einen Verein um die DVO Krone. Als Sieger im reihnen Essenbacher Finale ging DTE 1 hervor und holte sich damit zum zweiten mal in Folge den DVO Cup Pokal.



DVO Cup Sieger DTE 1 mit von oben links: Sommerfeld Wolfgang, Helmut Preisker, Mochney Klaus, Preisker Werner, Siegmeier Uwe, Rotaru Eugen.

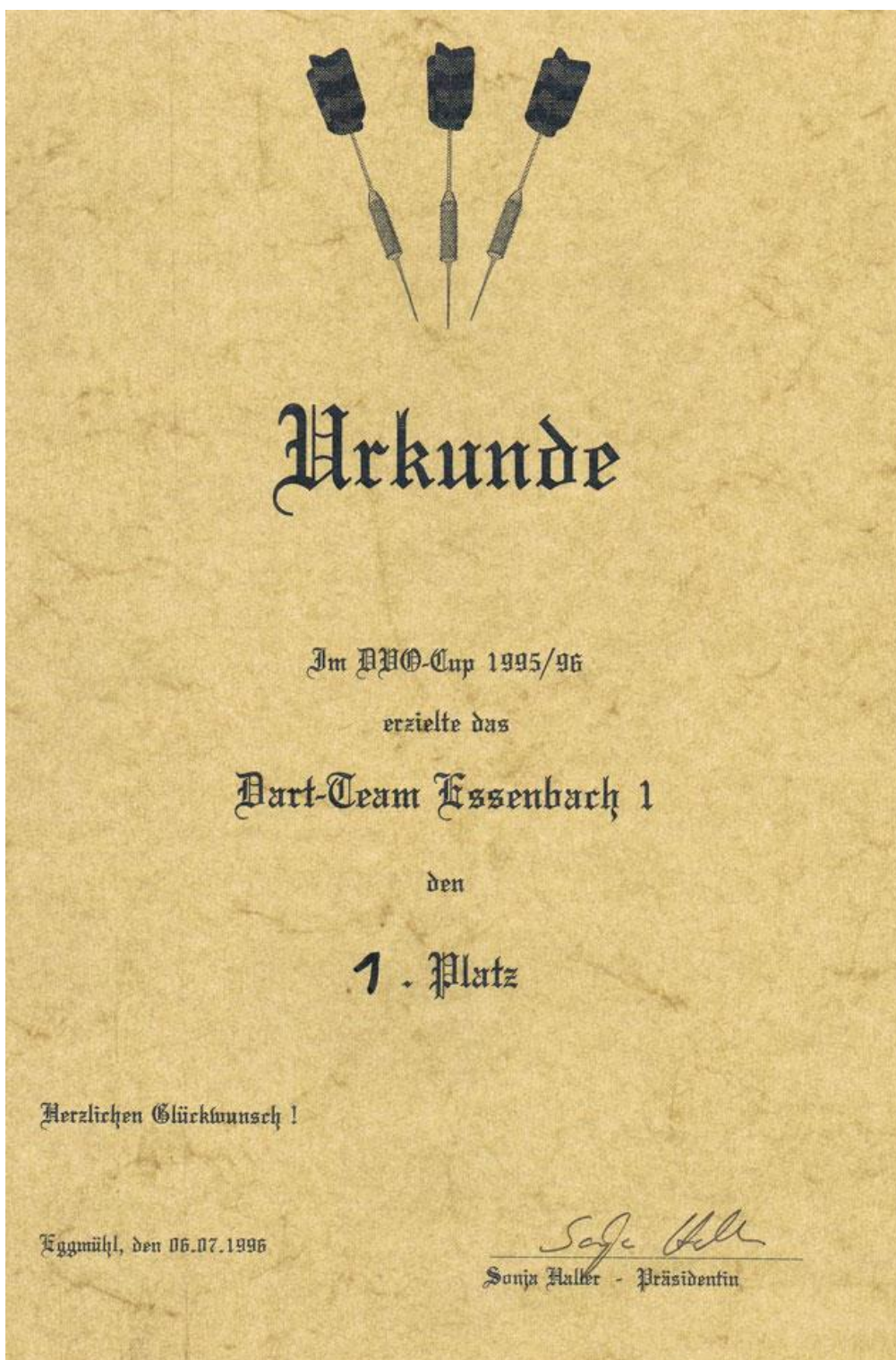
Vize DVO Cup Sieger, der größte Erfolg des DTE 2 in der DVO Pokal Geschichte.



DTE 2 mit von oben links: Fuchs Mario, Bachhuber Albert, Schindler Paul, Preisker Horts, Preisker Harald, Kain Tom, Neuhof Frank

Hier spielen alle Teams des Dart Verband Ostbayern, egal ob Bundesliga, Bayernliga, Landesliga oder Verbandsliga.
(ca. 60 Teams) Aufteilung DVO Pokal: 1. / 2. / 3. Runde sowie anschließenden Viertel-Halb und Finale (6. Runden).

Original Urkunde DTE 1 DVO Cup Sieger



DTE 2 erreicht Spitzenplatz in der Bezirksoberliga des DVO

Essenbach. DTE 2 konnte nach anfänglichen Abstiegs-kampf in der völlig unerwartet erreichten Bezirks-oberliga des DVO ebenfalls noch einen guten 4.Platz belegen.



Von links oben:Fuchs Mario,Bachhuber Albert,Schindler Paul,Preisker Horst.Von unten links:Preisker Harald,Kain Tom,Neuhof Frank

Abschlußtafel der DVO Bezirksoberliga Ostbayern 1995/1996

1	DC Newcomer e.V 1	28	:	0
2	DC Kelheim e.V. 1	19	:	9
3	SpVgg Ingolstadt 1	16	:	12
4	DT Essenbach 2 e.V.	20	:	16
5	1.DC Straubing e.V.2	11	:	17
6	SC Adlkofen 1	11	:	17
7	Unicorne Gamblers 1 L.	9	:	19
8	SpVgg Ingolstadt 2	6	:	22

DTE 3 belegt achten Platz in der DVO Kreisliga

Essenbach. DTE 2 erreichte mit einem „Fast Frauenteam“ den 8.Tabellenplatz in der Kreisliga des DVO.



Von links oben:Preisker Renate, Hauck Monika, Forster Max, Preisker Sylvia.Von unten links: Günther Jutta, Preisker Ingrid, Forster Maria,Schindler Thea

Abschlußtabelle der DVO Kreisliga Ostbayern 1995/1996

Platz :	vor:	Manschaft:	Punkte:	Spiele:	Sätze:
1	1	DC Heijo Hawks	32 : 0	140 : 20	294 : 70
2	2	Dart Angels	22 : 8	94 : 56	207 : 152
3	4	DC Rebels Rottenb.	20 : 10	78 : 72	198 : 163
4	3	DCPhantoms II	19 : 13	103 : 57	225 : 153
5	5	DTEssenbach IV	14 : 18	78 : 82	184 : 127
6	6	U.Gamblers III	13 : 19	61 : 99	152 : 227
7	7	NFEching II	11 : 21	52 : 108	151 : 249
8	8	DTEssenbach III	7 : 25	56 : 104	153 : 230
9	9	DCPhantoms III	4 : 28	46 : 114	137 : 248

DTE 4 belegt fünften Platz in der DVO Kreisliga

Essenbach. DTE 4 erreichte mit einem den 5.Tabellenplatz in der Kreisliga des DVO.



Abschlußtabelle der DVO Kreisliga Ostbayern 1995/1996

Platz :	vor:	Manschaft:	Punkte:	Spiele:	Sätze:
1	1	DC Heijo Hawks	32 : 0	140 : 20	294 : 70
2	2	Dart Angels	22 : 8	94 : 56	207 : 152
3	4	DC Rebels Rottenb.	20 : 10	78 : 72	198 : 163
4	3	DCPhantoms II	19 : 13	103 : 57	225 : 153
5	5	DTEssenbach IV	14 : 18	78 : 82	184 : 127
6	6	U.Gamblers III	13 : 19	61 : 99	152 : 227
7	7	NFEching II	11 : 21	52 : 108	151 : 249
8	8	DTEssenbach III	7 : 25	56 : 104	153 : 230
9	9	DCPhantoms III	4 : 28	46 : 114	137 : 248

Original Abschlußbericht in der Landshuter Zeitung

18

AUS DER HEIMAT

Freitag, 19. Juli 1996

Dart-Team setzt Meilenstein in DVO-Geschichte

DTE I wurde neuer ostbayerischer Meister – DTE II holte sich den Vizemeistertitel

Essenbach. Nach dem erfolgreichen Aufstieg in die Landesliga, hatte es der Liganeuling DTE I um Teamkapitän Eugen Rotaru, schwer an den Erfolg der letzten Jahre anzuknüpfen. Die meisten Gegner waren Essenbach I unbekannt, und zusätzlich mußte ein Doppelspieltag gespielt werden, wobei drei Teams gegeneinander antreten mußten. Diese ungewohnte Belastung ließ DTE I nicht so recht aufkommen. Es ging in der laufenden Saison weder auf noch ab, doch im Vergleich mit anderen Mannschaften wäre möglich gewesen, als der undankbare vierte Platz.

An keinem einzigen Doppelspieltag konnte das Dart-Team I zwei Spiele für sich verbuchen, und der größte Erfolg war der Sieg gegen den bis dahin ungeschlagenen und späteren Meister „Landau I“, wodurch sich das Team vom bereits abgefundenen fünften auf den vierten Platz spielte. Bei diesen Match zeigte DTE I seine Klasse und baut auf diese, um den größten Wunsch seit Bestehen des Dart-Teams – den Aufstieg in die Bayernliga – zu verwirklichen.

Der Teamkapitän Paul Schindler von DTE II hatte trotz vieler Neuzugänge in der Vorrunde der Bezirksoberliga Ostbayern einen schweren Stand. In den ersten fünf Spielen war Essenbach II nur „Kanonenfutter“ für den Rest der Liga. Das Team, das kein einziges Spiel für sich verbuchen konnte, war durch diese Nullrunde absolut letzter, und es schien, als sei der Abstiegskampf, in dem man sich von anfang an befand, bereits verloren. Doch DTE ist dafür bekannt nie aufzugeben, und auch Essenbach II zeigte mit dem ersten Sieg in der Liga über Straubing II, daß Todessagte länger leben. Im anschließendem

Spiel gegen den Tabellenvorletzten und Lokalmatador Adlkofen I, den man völlig überraschend, aber verdient mit 7:3 schlug, meldete sich DTE II zurück und gab das Schlußlicht an Adlkofen ab.

Von da an spielte das Dart-Team II wie ausgewechselt. Man mußte zwar noch zwei Niederlagen einstecken, doch in den letzten drei Spielen bezwang man die Gegner souverän und hatte damit das Abstiegsgepenst endgültig verschreckt. Sensationell schaffte es DTE II vom Absteiger in der Vorrunde zum vierten Platz in der höchsten Liga des DVO (Dart-Verband Ostbayern).

In den Einzelranglisten der Spieler konnte Essenbach respektable Plätze belegen. Uwe Siegmeier kämpfte sich mit einer Superleistung, in der zweithöchsten Liga von Bayern, auf einen hervorragenden dritten Platz. Auch Frank Neuhof aus der „Zweiten“ belegte mit Platz neun in der Bezirksoberliga einen guten Platz. Wolfgang Graße von DTE IV sorgte in der Kreisliga dafür, daß man Essenbach nicht vergißt, und belegte den vierten Platz in der Einzelwertung. Es schien, als würde DTE zum ersten Mal in einer Saison ohne Pokal dastehen, doch das widerlegten die Essenbacher eindrucksvoll im DVO-Pokal. In diesem vom Dart-Verband Ostbayern veranstalteten Wettbewerb wird der ostbayerische Meister aus über 60 Teams aus ganz Ostbayern ermittelt.

Essenbach I und II schafften es, in der Geschichte des DVO-Verbands einen Meilenstein zu setzen, denn zum ersten Mal seit Bestehen des Verbands spielten zwei Teams aus einem Verein um die Krone des ostbayerischen Meisters. Er war besonders für DTE II kein leichter Gang, da aufgrund einer geänderten Regelung auch die

Bayernliga und die in der Landesliga gemeldeten ostbayerischen Mannschaften teilnahmen und ein zweites Team aus einem Verein nicht gerade mit lauter hochklassigen Dartern gespickt ist. Essenbach II mußte im laufenden Turnier schwerere Gegner beiseite schaffen als sein großer Bruder. Mit dem Sieg über den Tabellenzweiten Kelheim I, die ebenfalls in der Bezirksoberliga spielten und gegen die man in der Liga nie gewinnen konnte, war man mit viel gewonnenem Selbstvertrauen für mehr gerüstet.

Die Krone setzte sich DTE II gegen die Landesliga-Mannschaft Aufhausen I auf, denn keiner hätte auf den hochverdienten Sieg einen Pfennig gesetzt.

Essenbach I hatte mit dem Tabellennachbarn aus der Landesliga, Phantoms Landshut I, den härtesten Test und bestand durch einen 6:4-Sieg. Damit waren die Dart-Teams nicht mehr zu stoppen, und das Finale um den DVO-Meister wurde eine reine Essenbacher Angelegenheit. Hier setzte sich erwartungsgemäß DTE I vor dem Team II durch und gewann damit den Pokal zum zweiten Mal in Folge. Voller Stolz nahm man den Titel des ostbayerischen Meisters (DTE I) und den des ostbayerischen Vizemeisters (DTE II) entgegen.



DTE 2 (v.l.) Fuchs, Bachhuber, Schindler, Preisker, Preisker, Kain, Neuhof; DTE 1 (v.l.) Mochny, Rieß, Siegmeier, Sommerfeld, Preisker, Preisker, Rotaru